

Pressemappe: Agrar-PR

10.12.2021 | 09:04:00 | ID: 31747 | Ressort: [Energie](#) | [Unternehmen](#)

Rheingas beteiligt sich an 3. Autogas-Tag

(agrar-PR) - *Uwe Thomsen spricht in Dubai zur Zukunft von Autogas*

Aktionstag thematisiert Chancen und Herausforderungen sowie Autogas-Newcomer-Märkte und Innovationspotenziale rund um den emissionsarmen Alternativantrieb LPG.

Die Preise für Super und Diesel laufen derzeit nur in eine Richtung, nach oben.

Der dritte internationale Autogas-Tag möchte wichtige Akzente setzen, die als Inspirationsquelle für die deutsche Verkehrspolitik dienen könnten: So werden etwa Autogas-Newcomer-Märkte und Innovationspotenziale rund um den emissionsarmen Alternativantrieb diskutiert.

Zwar ist Autogas, LPG alias "Liquified Petroleum Gas", weiterhin Alternativkraftstoff Nr. 1 in Deutschland mit derzeit rund 400.000 zugelassenen Fahrzeugen, im Zuge der Energiewende wird Autogas aber häufig vergessen. Dabei fahren weltweit 28 Millionen Fahrzeuge mit dem kostengünstigen und sauberen Kraftstoff.

Zeitgleich steht Autogas heute als Tagesthema auf der Agenda des "Autogas Tages" beim 33. World LPG Forum in Dubai, bei dem Entscheider der Flüssiggas-Branche über Chancen und Herausforderungen für den beliebten Alternativkraftstoff diskutieren. Mit dabei als Redner ist auch Uwe Thomsen, Energieexperte, Buchautor und Geschäftsführer der Propan Rheingas GmbH & Co. KG.

"Wenn wir die Energiewende und die CO₂-Reduktion ernst nehmen wollen, brauchen wir eine Technologie- und Energieträger-Offenheit, mit der sich die heute zur Verfügung stehenden technischen Möglichkeiten effizient nutzen lassen", so Uwe Thomsen.

Im morgigen Panel wird der Schwerpunkt auf den Innovationspotenzialen wie erneuerbaren Autogas liegen. Planungssicherheit ist eine wichtige Voraussetzung für die Weiterentwicklung der Autogas-Technologie. Daher erwartet die Flüssig-gas-Branche hierzulande verlässliche politische Impulse, die den Autogas-Antrieb langfristig in die Verkehrswende integriert.

Durch die aktuelle Fixierung der EU auf batterieelektrische Fahrzeuge, wird diese Technologieoffenheit ausgebremst. "Das schließt nicht aus, dass neue Technologien erforscht oder Elektroantriebe weiter verbessert werden. Fakt ist jedoch, dass LPG bereits heute auf ganzer Linie überzeugt. Es handelt sich um eine etablierte und ausgereifte Technologie, bei der die Klimabilanz stimmt. Sie steht sofort in großem Umfang zur Verfügung, kann einfach, unkompliziert und kostengünstig nachgerüstet werden.", so Thomsen weiter. Außerdem gewährleistet eine flächendeckende Infrastruktur - an jeder zweiten Tankstelle ist LPG verfügbar - schon heute eine reibungslose Mobilität.

Seit 2018 steht zudem eine biogene Variante zur Verfügung. Die Flüssiggasbranche forscht zudem parallel intensiv an einer Möglichkeit zur Nutzung von LPG als E-Fuel, um die fossile Abhängigkeit zu umgehen.

Autogas wird in einem Ottomotor verbrannt, verursacht dabei aber bis zu 99 Prozent weniger Feinstaub als benzinbetriebene Fahrzeuge. Im Vergleich zu Diesel-Pkw wiederum fallen die Stickoxid-Emissionen bei Autogas-Fahrzeugen über 50-mal niedriger aus. Auch die CO₂-Emissionen sind mit Autogas deutlich verringert. Autogas verursacht 21 Prozent weniger CO₂-Ausstoß als Benzin und 23 Prozent weniger CO₂ als Dieselmotoren. Autogas trägt also zu besserer Luftqualität und zur Reduktion von Treibhausgasen bei.

Sparsam: Der Motor benötigt rund 15 Prozent mehr Autogas als konventionellen Kraftstoff auf 100 Kilometer, jedoch ist der durchschnittliche LPG-Preis etwa 40-50 Prozent günstiger. Die Umrüstung in Höhe von durchschnittlich 1800 Euro macht sich daher schnell bezahlt. Bei Fahrzeugen ab Werk ist meist kaum ein Preisunterschied gegeben.

Aufgrund des Bi-Fuel-Motors verfügt das Fahrzeug über zwei Kraftstofftanks; die Reichweite beträgt daher mehr als 1.000 Kilometer.

In den vergangenen zwei Jahren haben die Verkäufe von Fahrzeugen mit Flüssiggasbetrieb deutlich an Fahrt aufgenommen, vor allem weil die Preise für Benzin und Diesel kräftig gestiegen sind. Allein in diesem Jahr stiegen die Zulassungszahlen rasant.

In Deutschland fahren rund eine halbe Millionen Autogasfahrzeuge, Europaweit sind es sogar mehrere Millionen. Fast jedes Benzinfahrzeug kann umgerüstet werden - egal ob Alt- oder Neufahrzeug. Autogas ist technisch einfach nachzurüsten, leicht zu tanken und bedeutet keinen Verlust der Fahrleistung.

Autogas benötigt vor allem dringend mehr politische Unterstützung für seine emissionsarme Antriebsenergie! Ein politischer Impuls in Richtung Automobilindustrie würde die Entwicklung und den Absatz neuer Autogas-Modelle als Werk wirksam fördern.

Die Propan Rheingas GmbH & Co. KG ist seit mehr als 95 Jahren Kompetenzführer in der Versorgung mit leitungsunabhängigem

Flüssiggas (LPG) und Marken-unabhängiger Energieversorgung. Als einziger Anbieter im Markt bündelt die mittelständische Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Brühl - Energieeffizienz, Gas und Heizungsbau, Elektromobilitätslösungen, Solartechnik und Energieversorgung mit Flüssiggas, Autogas, Wasserstoff, Erdgas, Strom und bietet die Komplettlösung: von der Entscheidung für eine Energieform über die Montage und Wartung der Anlage bis hin zur kontinuierlichen Belieferung. Rheingas greift bei Planung, Anlagenbau, Gasversorgung, Wartung und Service konsequent auf eigenes Personal mit umfassendem technischem Know-how zurück. <https://www.rheingas.de/>

Kontakt

Propan Rheingas GmbH & Co. KG

Evelyn Höller

Fischenicher Str. 23

50321 Brühl

0223270791126

evelyn.hoeller@rheingas.de

www.rheingas.de



[Agrar-PR](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379810

E-Mail: redaktion@agrar-presseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> [Pressefach](#)